Inhaltsverzeichnis

Danksagung
S. 9

Einleitung
S. 13

1. Das Totem der Medizin
Hippokrates S. 23

2. Das Paradox von Pergamon
Galen S. 65

3. Die geistige Erneuerung
Andreas Vesalius und die Renaissance der Medizin S. 109

4. Der behutsame Chirurg
Ambroise Paré S. 155

5. »Die Natur selbst muß unser Ratgeber sein«
William Harveys Entdeckung des Blutkreislaufs S. 193

6. Die neue Medizin
Das anatomische Konzept Giovanni Morgagnis S. 229

7. Warum sich im Herbst das Laub färbt
Chirurgie, Wissenschaft und John Hunter S. 267

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/941905896

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

8. »Ohne Diagnose keine sinnvolle Therapie«
René Laennec, Erfinder des Stethoskops S. 309

9. Kindbettfieber durch Kadaverteile?
Das Rätsel des Ignaz Semmelweis S. 365

10. Chirurgie ohne Schmerzen
Die Ursprünge der allgemeinen Anästhesie S. 403

11. Die Grundeinheit des Lebens
Kranke Zellen, Mikroskope und Rudolf Virchow S. 463

12. »Um das sterbliche Tabernakel des unsterblichen Geistes gesund zu erhalten«
Joseph Listers antiseptische Chirurgie S. 521

13. Die Medizinwissenschaft kommt nach Amerika
William Stewart Halsted von der Johns Hopkins Medical School S. 585

14. Ein Triumph der Medizin des zwanzigsten Jahrhunderts
Helen Taussig und die Zyanoseoperation S. 639

15. Neue Herzen ersetzen alte
Die Geschichte der Transplantation S. 693

Bibliographie
S. 743

Namensregister
S. 773